Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

**Band:** 87 (2000)

**Heft:** 6: FreizeitRaum : inszeniertes Schauen = Le regard mis en scène =

Staging the gaze

Artikel: Einfamilienhaus Furrer-von Wyl, Sarnen-Schoried

Autor: A.B. / C.Z.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-65142

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Einfamilienhaus Furrer-von Wyl, Sarnen-Schoried

Bei diesem direkt am Ufer eines wilden Baches situierten Einfamilienhaus mit ausgeprägtem Objektcharakter verklammern Sockel und auskragendes Dach ein rhomboides, durch die Bandfenster und die hellen Leisten der Verschalung nachgezeichnetes Volumen. Die Form, durch deren Knickung ein gedeckter Aussenraum entsteht, ist pragmatisch mit einer Zimmer- und einer dienenden Schicht abgefüllt. An der Gebäudespitze öffnet sich eine polygonale Restfläche zum Wohn-Ess-Bereich.

A.B./C.Z







Haftland, Sarnen-Schoried

Architekten Eugen Imhof und Monika Imhof-Dorn, Sarnen

Mitarbeit Gabriela Küchler

Bauzeit: 1998 bis 1999

Der lang gezogene Baukörper liegt im neu parzellierten Gebiet «Haftland» am Rand des baumgesäumten Wildbachs «Grosse Schliere», parallel zum Bachlauf, Gewohnt wird mit Abstand zum Erdboden. Das leicht abfallende Terrain ist nicht verändert; das Wiesland läuft durch bis auf einen ausge-

magerten Streifen entlang der Grundmauern. Das Haus lebt von der Spannung zwischen dem kompakten polygonalen Holzkörper und den gerade durchlaufenden, über den Körper herausragenden horizontalen Flächen von Terrasse und Dach. Der rote Holzkörper ist mit Brettern und Leisten horizontal gegliedert. Die Wohnräume sind auf den Waldsaum ausgerichtet und finden dort ihren optischen Abschluss. Eine raumhaltige Schicht trennt die Zimmer vom Gang, der, durch Treppe und Sanitärturm eingeengt, sich an den Enden nischenartig ausweitet.









Obergeschoss

Fotos: Daniel Reinhard, Sachseln